

## Halstenbek/Rellingen



Joelle Mörcke (links) und Hadja Rastagar begeisterten mit ihren Stimmen.  
HOFMANN (3)

# ive sind die besten Botschafter

g Rellingen: Albert Hatje nutzt Chance für persönlichen Abschied / 78 Aktive geehrt / Schülerinnen begeistern mit Gesa

ne ganz nor-  
e Sportlereh-  
gen ohne be-  
nisse? Nicht  
de auch der  
Albert Hatje  
rgervorsteher  
stgeber und  
zur Kommu-  
6. Mai nicht  
eren. Folglich  
Amt an der  
meinde nieder-  
anwesenden  
sen in vollen  
norige Veran-  
achenden und  
den Auge erin-  
n 24 Jahre als  
er in Rellingen

zurück, erzählte auf seine humorvolle und charmante Art und Weise Anekdoten aus seiner Amtszeit. „Tagsüber war ich immer in der Baumschule und abends kam dann das Vergnügen für mich“, erzählte Hatje.

Auch wenn er in seiner Freizeit keinen Sport betriebe, sei ihm die Sportlerehrung immer sehr wichtig gewesen. Und so genoss er es sichtlich, noch einmal Urkunden und Gutscheine an die Sportler zu überreichen. Für insgesamt 78 Sportlerinnen und Sportler war 2012 ihr Jahr. Jetzt wurden sie mal wieder für ihre Mühen und Anstrengungen bei der all-

jährlichen Sportlerehrung belohnt und geehrt – egal ob jung oder alt.

„Wir haben hier ja volles Haus. Es sieht fast so aus, als wären dieses Jahr doppelt so viele gekommen wie 2012“, freute sich Bürgermeisterin Anja Radtke in ihrer Begrüßungsrede. Die Sportler wurden für ihre Platzierungen auf überregionaler Ebene ausgezeichnet. „Durch diese Menschen wird Rellingen bundesweit bekannt gemacht“, betonte die Rathauschefin.

Als die einzelnen Leistungen des letzten Jahres von Ingrid Holzknacht aufgezählt wurden, ging ein Rau-

nen durch die Zuschauermenge. „Es gibt keine Auszeichnung bei uns ohne Ingrid Holzknacht“, witzelte Amtsleiterin Silke Mannstaedt.

Doch es sollte nicht nur den Sportlern für ihre Leistungen gedankt werden, sondern auch den Betreuern und Helfern, ohne die laut Radtke nichts laufen würde. „Wer viel erreichen möchte, muss auch viel dafür tun und dabei wollen wir unterstützen“, so Radtke.

Musik durfte selbstverständlich nicht fehlen. Die Schülerinnen Hadja Rastagar (15) und Joelle Mörcke (10) von der Musikschule Sonatini sangen die Stücke „Don't speak“ von No Doubt, „Manche Tage“ und „Rolling in the deep“ von Adele und begeisterten die 100 Gäste.

Caroline Hofmann